

Zusammen sind wir Kirche



Miteinander – Füreinander

Unbezahlt – Unbezahlbar

**Freiwilligenarbeit in der Evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Winterthur-Seen**



Zusammen sind wir Kirche

Freiwillig tätig sein in unserer Kirchgemeinde

Es freut uns, dass Sie sich für Freiwilligeneinsätze bei uns interessieren. Blättern sie doch in der Broschüre; vielleicht finden Sie einen Ort, an dem Sie sich gerne einsetzen würden.

Freiwillige helfen mit bei der Vernetzung und sind selbst ein Teil des Netzwerkes. Sie dienen anderen durch ihre Gaben und Talente und entwickeln ihre Fähigkeiten dabei weiter.

Diese vielfältigen Einsätze – füreinander und miteinander – sind unbezahlbar.

Was wir Ihnen dabei zurückgeben können, ist unser Dankeschön:

- Für Ihren Dienst haben Sie ein gewisses Mass an jährlicher Weiterbildung zugute.
- Wenn Sie es wünschen, stellen wir Ihnen einen Sozialzeit-Ausweis aus.
- Spesen, die wir Ihnen vergüten.
- Ein Geschenk oder in den geraden Jahren eine Einladung zu unserem Freiwilligen-Dankesfest.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns einsetzen möchten. Gerne helfen wir Ihnen, ein geeignetes Arbeitsgebiet zu finden oder Ihre Fragen zu beantworten.

Nehmen Sie doch mit uns Kontakt auf!

Ihre Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Winterthur-Seen



Besuche bei Jubilar/innen

Das isch's

Besucherinnen und Besucher erfreuen Seniorinnen und Senioren mit einem Besuch und einem kleinen Präsent zu ihrem Geburtstag. Wir besuchen die reformierten Gemeindeglieder zu ihrem 75. / 80. / 85. / 90. und ab dann jedes Jahr. Eine sehr schöne Aufgabe.

Das gheisst's

Freiwillige Besucherinnen und Besucher erfreuen pro Jahr gut 200 Jubilarinnen und Jubilare. Sie stellen telefonisch einen Erstkontakt her. Bei einem vereinbarten Besuchstermin bringen sie ein Geschenk der Kirchgemeinde und eine Gratulationskarte mit. Die Dauer eines Besuches richtet sich je nach dem Bedürfnis der Jubilare und der Freiwilligen.

Das bringt's

Sie lernen neue Menschen mit manchmal spannenden Lebensgeschichten kennen und andere, die wie Sie, einen Teil ihrer Zeit sinnvoll für andere einsetzen. Erfahrungsaustausch und Weiterbildung geben Einblick in das Erleben von älteren Menschen und regen an, auch über das eigene Älterwerden nachzudenken und dieses zu gestalten.

Auskunft

Sozialdiakon Oliver Rüegg, 058 717 54 12



Besuchen Begegnen Begleiten

Das isch's

Ältere Menschen haben manchmal nur noch wenige soziale Kontakte, weil vielleicht ihre Angehörigen oder Freunde nicht in ihrer Nähe wohnen oder nicht mehr leben. Besuche sollen ihnen Freude, Abwechslung und Anregung schenken und das Zugehörigkeitsgefühl stärken.

Das gheisst's

Sie können gut zuhören, interessieren sich für die Geschichten und Erfahrungen von Menschen, deren soziale Kontakte eingeschränkt sind. Mit Ihrem Besuch bereichern Sie den Alltag der besuchten Person, begleiten sie auf einem kleinen Spaziergang, lesen aus der Zeitung oder einem Buch vor oder entlasten Angehörige. Den zeitlichen Aufwand bestimmen Sie selbst. Wichtig und wünschenswert sind jedoch regelmässige Kontakte.

Das bringt's

Sie lernen neue Menschen mit manchmal spannenden Lebensgeschichten kennen und andere, die wie Sie einen Teil ihrer Zeit sinnvoll für andere einsetzen. Erfahrungsaustausch und Weiterbildung geben Einblick in das Erleben von älteren Menschen und regen an, auch über das eigene Älterwerden nachzudenken und dieses zu gestalten.

Auskunft

Sozialdiakon Oliver Rüegg, 058 717 54 12



Anlässe für Ältere

Das isch's

Anlässe wie eine Ausfahrt, Ferienwoche, Mittagstische, Programm-Nachmittage, die Seemer Bildungsreihe usw. sind Angebote für Menschen in der aktiven Phase nach der Pensionierung. Sie bieten viele Möglichkeiten für Kontakte, Unterhaltung, Wissensvermittlung, Förderung der geistigen Fähigkeiten oder im Umgang mit moderner Technik wie Handy oder Internet. Gemeinschaftliche Erlebnisse auf Reisen und Ferien ermöglichen neue Freundschaften.

Das gheisst's

Eine grosse Anzahl freiwilliger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wirken in unterschiedlichen Funktionen und Aufgaben mit, wie Mithilfe bei der jährlichen Ausfahrt, Steuern von Kleinbussen in der Ferienwoche, Mithilfe beim Mittagstisch und/oder an den Programm-Nachmittagen, Mitorganisation von Bildungsanlässen. Der zeitliche Aufwand bewegt sich zwischen 2 und 3 Stunden, einem ganzen Tag (Ausfahrt) oder einer ganzen Woche (Ferien). Bildungsanlässe und Mittagstisch finden 8 – 9 Mal im Jahr statt, im Winterhalbjahr sind es 5 Programm-Nachmittage; ausserdem pro Jahr eine Ferienwoche und eine Ausfahrt.

Das bringt's

Die Dankbarkeit unserer älteren Menschen wird auch Sie erfreuen. Sie erleben Gemeinschaft in der Zusammenarbeit im Team. Weiterbildungen zu Themen des Alterns ermöglichen Ihnen die Auseinandersetzung mit dem eigenen Älterwerden und erleichtern das Verständnis für ältere Menschen.

Auskunft

Sozialdiakon Oliver Rüegg, 058 717 54 12



Leitung Wandergruppe

Das isch's

Seit vielen Jahren bietet die Kirchgemeinde aktiven Seniorinnen und Senioren jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat eine geführte Wanderung an. Seit kurzem gibt es im Wechsel leichtere (ca. 2 – 2½ Stunden) oder grössere Wanderungen mit Höhenunterschieden (ca. 3 – 4 Stunden).

Das gheisst's

Sie rekognoszieren und organisieren selbständig kleinere und/oder grössere Wanderungen, in der Regel mit einem Aufenthalt in einem Restaurant. Sie können Ihre Fähigkeiten als Leitungsperson ein- und Ihre Kreativität in Taten umsetzen. Die Leiterinnen und Leiter erhalten eine pauschale Spesenentschädigung der Kirchgemeinde.

Das bringt's

Eine gute Möglichkeit, neue Menschen kennenzulernen und Gemeinschaft zu pflegen. Im Leitungsteam, das sich zweimal jährlich trifft, können Sie Ihre Erfahrungen austauschen. Nach Bedarf bezahlt die Kirchgemeinde einen Kurs für Wanderleitung. Einmal jährlich findet ein geselliges Zusammensein für die ganze Gruppe statt.

Auskunft

Sozialdiakon Oliver Rüegg, 058 717 54 12

fonte (Chinderhüeti / Kafi / Deko)

Das isch's

Jeden Mittwoch von 8.45 – 11.00 Uhr treffen sich im Kirchgemeindehaus Frauen jeden Alters im *Kafi fonte* zu Kontaktpflege und Austausch. In der gleichzeitig stattfindenden *Chinderhüeti* werden Kinder kompetent betreut. Regelmässig finden vielseitige und interessante *fonte-Kurse* statt.

Der Mittwochmorgen bedeutet Frauen und Müttern Freiraum, Ermutigung und Entlastung.

Das gheisst's

Sie sind gerne Gastgeberin, haben Freude, andere Frauen zu bewirten und haben ebenfalls Spass daran, Tische mit Kleinigkeiten zu dekorieren, dann passen Sie genau ins *Kafi fonte Team* (wöchentlich ca. 3½ Stunden).

Ebenfalls sind unsere Leiterinnen der *Chinderhüeti fonte* dankbar für jede Unterstützung und Mithilfe. Das kann heissen: spielen, trösten, Geschichten erzählen... Die fröhlichen Kindergesichter werden Ihr Lohn und Ihre Freude sein (etwa 3 Stunden pro Woche).

fonte-Kurse: Haben Sie eine kreative Ader, Ideen und Freude, Raum und Tische auf einfache Weise zu dekorieren, dann freuen wir uns auf Sie (zeitlicher Aufwand ca. 3½ Stunden)

Das bringt's

Sie bereiten viel Freude, geniessen die Begegnungen mit andern Frauen und finden neue Kontakte. Wertvolle Freundschaften können so geknüpft werden.

Auskunft

Pfarrerin Maren Büchel, 058 717 54 70

Lobgottesdienst - Cateringteam

Das isch's

Der Lobgottesdienst findet einmal monatlich statt für Erwachsene, Teenager und Kinder in ihren Altersgruppen: Alle sind willkommen! Durch aktuelle und lebensnahe Predigtthemen, moderne Musik und persönliches Gebet wird der Gottesdienst zum Erlebnis und bietet Gelegenheit, Gott und anderen Menschen zu begegnen. Dieser Gottesdienst findet monatlich jeweils am Sonntagabend um 18.00 Uhr im Kirchengemeindehaus statt.

Das gheisst's

Nach dem Lobgottesdienst gibt es jeweils frischen Zopf und Getränke. Dazu braucht es ein kleines Cateringteam, das gerne andere Menschen bewirbt und die Sachen bereitstellt. Das Cateringteam bewirbt aber nicht nur, es dekoriert ebenfalls das Foyer im Kirchengemeindehaus und stellt es unter ein Thema (z.B. Herbst – Erntezeit). Der zeitliche Aufwand pro Gottesdienst beträgt ca. 3 Stunden.

Das bringt's

Indem Sie Zopf verteilen, Getränke ausschenken oder dekorieren, erfreuen Sie viele Menschen! Diese Freude kommt wieder zu Ihnen zurück.

Auskunft

Pfarrerin Viviane Baud, 058 717 54 60



Teammitglied in Jugendgruppe

Das isch's

In unserer Gemeinde gibt es die Jugendgruppe 5er für 12- bis 18-jährige. Ein Team von Freiwilligen bereitet mit dem Jugendarbeiter zusammen jeweils ein Programm vor.

Das gheisst's

Im Team der Jugendgruppe dabei zu sein, ist ein intensives Engagement. Mindestens einen ganzen Abend pro Woche braucht es. Daneben gibt es pro Jahr einen Teamtag und ein Teamweekend. Beides ist obligatorisch für Teammitglieder. Du bringst Freude an Jugendlichen mit, nimmst gerne mit ihnen Kontakt auf und verbringst Zeit mit ihnen. Mit Glaubensfragen hast du dich selber schon auseinandergesetzt. Gott ist ein wichtiger Bestandteil in deinem Leben.

Das bringt's

Du ermöglichst einen regelmässigen und konstanten Anlass, an welchem Jugendliche eine zweite Heimat finden können. Das ist enorm wichtig in Zeiten grosser Veränderungen. Du ermöglichst, dass Jugendliche sich auf eine ihrem Alter entsprechende Art und Weise mit dem eigenen Glauben auseinandersetzen und weiterentwickeln können. Gibt es etwas Besseres?

Auskunft

Sozialdiakonin Fiona Kauer, 058 717 54 17



Musik, Band

Das isch's

An diversen Anlässen spielt die Musik eine entscheidende Rolle. Ob klassisch, traditionell oder modern, bei uns kommt alles vor, angepasst an den jeweiligen Anlass. Neben der Orgel gibt es eine Kantorei, ein Flötenensemble, Singkreis... und Musikbands.

Das gheisst's

Die verschiedenen Gruppen für musikalische Beiträge treffen sich in unterschiedlicher Form und Intensität. Von wöchentlichen Proben bis zu Proben für einen einzelnen Auftritt.

Das bringt's

Die Schönheit, Ausdrucksstärke und Kreativität der Musik inspiriert immer wieder diverse Menschen verschiedenster Altersstufen und unter verschiedensten Umständen. Die Musik kann zum Hüpfen bringen, Emotionen ansprechen oder die Verarbeitung von Trauer unterstützen. Die Musik hilft, Gott anzubeten und Gefühle auszudrücken.

Auskunft

Sozialdiakon i.A., Simon Rohrer, 058 717 54 16



Lager, Camps

Das isch's

In unserer Kirchgemeinde finden über das Jahr gesehen diverse Lager und Weekends statt. Vom Kinderlager über Snowcamp für Jugendliche, Männerweekend, Kirchgemeindeferien bis zu Seniorenferien haben wir alles im Angebot.

Das gheisst's

In diesen unterschiedlichen Lagern ist Mithilfe auf verschiedene Art und Weise möglich: ob Mithilfe in einem einfachen Rahmen, die Lagerküche organisieren und kochen oder in einem Vorbereitungs- und Lagerteam dabei sein. Entsprechend der Aufgabe und Verantwortung variiert auch die Intensität des Engagements.

Das bringt's

Die Lager sind immer eine grossartige Gelegenheit, sich in einer anderen Umgebung auf Neues einzulassen – sei dies fürs Leben, fürs Glaubensleben... Sehr schöne, spannende oder auch herausfordernde Erlebnisse zu teilen, ergibt die einzigartige Lagergemeinschaft. Durch deine Mithilfe wird dies möglich.

Auskunft

Sozialdiakonin Kinder/Familien:
Annina Del Grande, 058 717 54 15

Sozialdiakon Jugend/Junge Erwachsene:
Fiona Kauer, 058 717 54 17



Bild- und Tontechnik

Das isch's

Ein konkretes Beispiel: Einmal pro Monat gibt es einen Gottesdienst am Sonntagabend. An diesem Lobgottesdienst kommen z.B. Interviews, Predigt, Clips, Musikband, Powerpoint, Liederpräsentationen vor. Damit dies im richtigen Moment von der Form oder vom Ton her klappt, sind wir auf fachkundige freiwillige Mitarbeitende angewiesen.

Das gheisst's

Vorbereitungen vor dem Anlass (Aufstellen, Einstellen, Ausprobieren, Soundcheck...), Bedienung während des Anlasses und Abräumen nach dem Anlass.

Das bringt's

Sie ermöglichen einen modern gestalteten Gottesdienst. An diesem Gottesdienst werden andere Personen als an einem traditionellen Gottesdienst angesprochen. Es ist unser Anliegen, dass Menschen auf verschiedene Arten einen Zugang zu Gott erhalten können. Sie machen dies mit modernen Mitteln möglich.

Auskunft

Urs Kümmerli, 078 648 46 04 / 052 232 06 32



AdväntsBazar

Das isch's

Ende November findet jeweils der traditionelle AdväntsBazar im Kirchgemeindehaus Seen statt. Ein Anlass für Jung und Alt mit Essmöglichkeiten, diversen Verkaufsständen, einem breiten Kinderprogramm und Angeboten für Erwachsene. Der Reinerlös geht jeweils an zwei gemeinnützige Organisationen im In- und Ausland.

Das gheisst's

Kreative Personen können das Team fürs Kranzen ergänzen. Wer im kulinarischen Bereich am Bazartag selber mitwirken möchte, ist beim Service bestens aufgehoben. Der Verkauf von Getränken und das Servieren des Essens ist die Hauptaufgabe dieses Teams. Neben dem Servieren bietet auch ein Kuchen- und Brötlistand feine Kost an. Für die Zubereitung von Brötchen und den Verkauf von Brötchen und Kuchen werden auch immer wieder Freiwillige gesucht. Wer gerne mehr hinter den Kulissen mitarbeiten möchte, kann dies beim Abwasch tun.

Das bringt's

Sie arbeiten in kleinen Gruppen für einen guten Zweck. Man kann seine Gaben und Fähigkeiten einbringen und lernt dabei andere Menschen aus Seen kennen.

Auskunft

Sozialdiakonin Susanne Stoll, 058 717 54 10



Chilekafi

Das isch's

Fast jeden Sonntag sind die Gottesdienstbesucher anschliessend an den Gottesdienst im Foyer der Kirche Seen zum Chilekafi eingeladen. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee und Sonntagszopf gibt es wertvolle Zeiten für Gespräche und Kontakte unter den Gottesdienstbesuchern.

Das gheisst's

Das Chilekafi-Team besteht aus rund 20 Freiwilligen, die sich in 2-er Teams regelmässig zum Dienst einschreiben. Die Aufgabe beinhaltet das Zubereiten und Ausschicken von Kaffee oder Tee für die Erwachsenen, sowie Sirup für die kleineren Gäste. Zusätzlich wird der Zopf oder manchmal auch Kuchen auf den Tischen bereitgestellt. Der Chilekafi endet mit dem Abwasch und dem Aufräumen der Tische. Der zeitliche Aufwand pro Gottesdienst beträgt etwa 2½ Stunden.

Das bringt's

Sie bereiten viel Freude durch den Service im Chilekafi und lernen viele Leute unserer Kirchgemeinde kennen. Wertvolle Freundschaften können geknüpft werden. Zusätzlich besuchen Sie einen anregenden Gottesdienst in der Kirche Seen.

Auskunft

Pfarrer Hans-Jürg Meyer, 058 717 54 50



Fahrdienst

Das isch's

Um älteren oder gehbehinderten Menschen, die gesundheitlich nicht mehr so mobil sind, den Sonntagmorgengottesdienst zu ermöglichen, wird ein Fahrdienst angeboten, der diese Personen von zu Hause abholt und wieder nach Hause fährt.

Das gheisst's

Das Fahrdienst-Team besteht aus rund zehn Personen. Sie tragen sich regelmässig für diesen Dienst ein, der ein eigenes Fahrzeug bedingt. Durch Telefonanrufe wird der Fahrdienst von den Gottesdienstbesuchern aufgegeben. Dabei wird die Abholzeit so festgelegt, dass alle rechtzeitig in der Kirche Seen ankommen. Spätestens nach dem anschliessenden Chilekafi werden die Personen wieder nach Hause gefahren.

Das bringt's

Sie lernen verschiedene Menschen aus der Kirchgemeinde kennen, denen man den Gottesdienstbesuch weiterhin ermöglicht. Sie tun etwas Gutes mit relativ kleinem Aufwand.

Auskunft

Irene Minati, Sekretariat, 058 717 54 00



Kinderbereich

Das isch's

Verschiedene Angebote für Kinder jeglichen Alters erwarten die Familien unserer Kirchgemeinde, teils parallel zu Gottesdiensten, teils als separate Programme.

Das gheisst's

Wer Freude am Zusammensein mit Kindern hat, findet bestimmt eine Aufgabe in einem der verschiedenen Teams! Sei es, den Kindern eine Geschichte zu vermitteln, mit ihnen Musik zu machen, kreativ mit ihnen zu sein in Form von Basteln oder einfach als Gegenüber in einer Austauschgruppe zu einem bestimmten Thema.

Das bringt's

Zeit in die nächste Generation zu investieren ist eine wertvolle Aufgabe! Durch regelmässige Mitarbeit lernen Sie nicht nur die Kinder besser kennen und bauen eine Beziehung zu ihnen auf, sondern auch zu deren Eltern. Zudem wird man durch das Einbringen von Gaben und Fähigkeiten in einem dieser Teams mit Freude und Zufriedenheit erfüllt.

Auskunft

Sozialdiakonin Annina Del Grande, 058 717 54 15



Kinderhüte Sonntagmorgen

Das isch's

Jeden Sonntagmorgen wird parallel zum Gottesdienst eine Kinderhüte im Pfarrhaus an der Tösstalstrasse angeboten. Dies ermöglicht Eltern, ihre Kinder während des Gottesdienstes abzugeben, um sich ganz auf den Gottesdienstinhalt zu konzentrieren.

Das gheisst's

Das Kinderhüte Sonntag-Morgen-Team besteht aus rund 20 Freiwilligen, die sich in 2er Teams regelmässig zum Dienst einschreiben. Die Aufgabe beinhaltet, die Kinder zu empfangen und mit ihnen zu spielen, zu zeichnen oder Geschichten zu erzählen. Auch die Herausgabe eines kleinen Znüni gehört zu dieser Aufgabe. Nachdem die Kinder wieder von ihren Eltern in Empfang genommen worden sind, wird der Raum für den nächsten Anlass aufgeräumt. Der zeitliche Aufwand pro Sonntagmorgen beträgt etwa 2 Stunden.

Das bringt's

Viele Eltern schätzen den Dienst der Kinderhüte am Sonntagmorgen. Sie lernen andere Familien in unserer Kirchgemeinde kennen. Die Arbeit mit Kindern kann sehr viel Spass bereiten und es sind wertvolle Zeiten, die man hier investiert.

Auskunft

Sozialdiakonin Annina Del Grande, 058 717 54 15



Kafi-Team Altersheim St. Urban

Das isch's

Entsprechend dem sonntäglichen Chilekafi wird auch nach den wöchentlichen, ökumenisch abwechselnd gestalteten Freitags-Gottesdiensten (jeweils um 09.30 Uhr) im Altersheim Kaffee, Tee und etwas Süßes angeboten. Das Team ist auch für einige Vorbereitungen zuständig und räumt am Schluss wieder auf.

Das gheisst's

Die 4-6 Frauen des Teams treffen freitags als erste im Untergeschoss des Altersheims ein. Sie verteilen Gesangbücher, schmücken den Tisch für die Liturgie, schlagen Liednummern an und begrüßen die Eintreffenden. Nach der Morgenfeier werden die Bleibenden mit Kaffee bedient, Gespräche kommen in Gang. Es ist mit einem zeitlichen Aufwand von ungefähr 2½ Stunden pro Gottesdienst zu rechnen.

Das bringt's

Sie bieten den Pensionärinnen und Pensionären und den von ausserhalb zum Gottesdienst kommenden Gästen einen Höhepunkt im Wochenablauf und gestalten durch Ihre Präsenz die örtliche und ökumenische Vernetzung mit.

Auskunft

Pfarrerin Maren Büchel, 058 717 54 70



Team Brot für alle / Fastenopfer

Das isch's

Diese konfessionell gemischte Gruppe plant jährlich einen ökumenischen Gottesdienst in der Fastenzeit. Dieser Gottesdienst steht immer unter einem aktuellen Thema, das von den Organisationen Brot für alle / Fastenopfer schweizweit vorgeschlagen wird.

Das gheisst's

Entsprechend punktuell, doch konzentriert ist der Einsatz. Bei drei Treffen in der Zeit von Januar-März bereitet die Gruppe den Gottesdienst vor. Mit der Durchführung des Gottesdienstes ergibt sich ein Zeitaufwand von insgesamt ca. 10 Stunden.

Das bringt's

Die Gottesdienste leben von der Freude am Teilen, wie es die Kirche seit ihren Anfängen im Gedenken an Jesus Christus pflegt. Wer am Wohlergehen weit entfernter Menschen interessiert ist, findet hier ein Engagement, das nicht nur andere, sondern auch einen selbst berührt. Wer gerne auch über eine nachhaltige Lebensweise und die Bewahrung der Schöpfung nachdenkt und diskutiert, ist hier am richtigen Platz.

Auskunft

Pfarrerin Maren Büchel, 058 717 54 70



Ökumenische Suppentage

Das isch's

Die Wintermonate sind auch die Zeit der Suppentage, die etwa alle vier Wochen an einem Freitagmittag im reformierten Kirchgemeindehaus oder im Pfarreizentrum St. Urban stattfinden und so einigen Seemer Haushalten das Zmittagkochen ersparen...

Das gheisst's

Die Vorbereitungen sind unterschiedlich und umfassen folgendes: Tische herrichten, servieren und wieder aufräumen; je nachdem auch rüsten und kochen. Dies alles besorgt eine Gruppe von etwa 10 Personen; der jährliche Zeitaufwand beträgt insgesamt 2 – 3 Arbeitstage.

Das bringt's

Wer gerne andere freundlich bewirtet, findet hier eine schöne Aufgabe in einer Zeit, in der man gerne drinnen beisammensitzt und etwas Feines genießt. Zudem strahlt dieser Einsatz weit aus in Entwicklungsprojekte, denen der Erlös zufließt.

Auskunft

Jürg Pfeiffer, Kirchenpflege Ökumene/Mission, 052 232 40 16

Integrationsangebot: Sprachkurse, Mittagstisch, Chinderhüeti

Das isch's

Jeden Dienstag Vormittag treffen sich Flüchtlinge und MigrantInnen im Kirchgemeindehaus, um Deutsch zu lernen und miteinander zu essen. Die Deutschkurse finden in verschiedenen Niveaus statt, so dass eine gute Begleitung der Teilnehmenden möglich ist. Für Kinder gibt es eine Chinderhüeti mit einer liebevollen Betreuung. Das Mittagessen wird frisch gekocht und auch interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich zum Essen und zum Austausch mit den MigrantInnen eingeladen.

Das gheisst's

Wenn Sie gerne mit Menschen anderer Nationalitäten in Kontakt kommen, sind Sie herzlich eingeladen, Deutsch zu vermitteln oder in der Küche beim Rüsten und Kochen zu helfen. Wer gerne Kinder um sich hat, ist in der Chinderhüeti herzlich willkommen. Der Zeitaufwand für die Sprachkurse beträgt wöchentlich drei bis vier Stunden. Die Einsätze in der Küche und in der Chinderhüeti können wöchentlich, 14tägig oder monatlich geplant werden.

Das bringt's

Es ist interessant, Menschen aus anderen Kulturen zu begegnen und sie bei der Integration zu unterstützen. Neue Kontakte werden geknüpft und der Austausch fördert das gegenseitige Verständnis.

Auskunft

Pfarrerin Maren Büchel, 058 717 54 70



So nehmen Sie mit uns Kontakt auf

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Seen

Sekretariat

Kanzleistrasse 37
8405 Winterthur
058 717 54 00
seen@zh.ref.ch
www.refkircheseen.ch